Darf ein Hund Milch trinken?

12.11.2026, 19:25 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *REICO Partner Hundefutter Vital*



(KI-generiertes Symbolbild)

Notwendig ist Milch für einen erwachsenen Hund nicht, er kommt gut und gerne ohne sie aus. **Normalerweise droht dem Tier beim Genuss kein großer Schaden**, obwohl gewisse Risiken bestehen. Wenn Ihr Hund bei Milch einfach nicht widerstehen kann, dann helfen wir mit unseren Tipps und Informationen gern weiter.

Wahrscheinlich fallen Ihnen zur Hundeernährung noch einige andere Fragen ein, schließlich dreht sich die Welt unserer Vierbeiner hauptsächlich um “ihre” Menschen und ums Fressen. Weil bei diesem Thema wirklich viel schief laufen kann, mit teils fatalen Auswirkungen auf die Gesundheit, **bieten wir unsere Futterberatung kostenlos und unverbindlich an.** Die Experten von REiCO Partner Team Hundefutter Vital kümmern sich individuell um all Ihre Hundefragen und lösen dabei so manches Problem, bevor es überhaupt entsteht.

Inhaltsverzeichnis

1. Dürfen Hunde Milch trinken - und wenn ja, welche?

2. Gibt es bei Hunden auch eine Milchallergie?

3. Welche Risiken lauern für Hunde noch in der Milch?

4. Tagesdosis: Wie viel Milch dürfen Hunde maximal trinken?

Dürfen Hunde Milch trinken - und wenn ja, welche?

Prinzipiell dürfen Hunde Milch trinken. **Allerdings produzieren sie nach dem Welpenalter kaum noch das Enzym Laktase**, das dem Bau von Milchzucker (Laktose) dient. Unvollständig verdaut, fermentiert die Laktose im Darm und löst dabei häufig Verdauungsprobleme wie Blähungen und Durchfall aus. **Einige Tiere reagieren schon auf sehr geringe Mengen heftig**, andere vertragen deutlich mehr. Laktosefreie Milch ist aber für alle Hunde um Längen besser,

für einige Tiere sogar unbedenklich.

Ziegenmilch hat von Natur aus weniger Laktose als Kuhmilch und eine verträglichere Fettstruktur. In Joghurt und Quark ist ein Teil des Milchzuckers bereits abgebaut. Pflanzliche Alternativen wie Mandelmilch, Sojamilch und Hafermilch sind zwar laktosefrei, können aber Zucker, relativ viel Fett und gefährliche Zusätze wie Xylit enthalten. **Stellen Sie Ihrem Hund deshalb zur Flüssigkeitszufuhr besser nur Wasser hin,** das wirft keine Probleme bei dder Verdauung auf - ganz im Gegenteil.

Gibt es bei Hunden auch eine Milchallergie?

Ja. **Dabei reagiert das Immunsystem des Hundes im Kontakt mit Milcheiweißen über.** Mit Laktoseintoleranz hat die Allergie also nichts zu tun. Die Symptome sind vielfältig und deshalb oft nur schwer zuzuordnen:

• Verschiedene Hautprobleme wie Juckreiz, Rötungen und Entzündungen

• Stumpfes Fell, Haarausfall und ständiges Kratzen

• Wiederkehrende Ohrenentzündungen

• Gelegentlich Durchfall und / oder Erbrechen

In diesem Fall nützt es nichts, auf laktosefreie Milchprodukte zu wechseln. **Die Milch muss ganz runter vom Speiseplan.**

Welche Risiken lauern für Hunde noch in der Milch?

Kuhmilch ist oft sehr fettreich, sodass bei regelmäßigem Genuss Übergewicht droht. Empfindliche Hunde können dadurch sogar **eine gefürchtete Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis)** erleiden. Darum ist es besonders wichtig, die Fettzufuhr mit der restlichen Ernährung und dem Bedarf des Hundes sorgfältig abzustimmen.

Tagesdosis: Wie viel Milch dürfen Hunde maximal trinken?

Weil Hunde auf den Verzehr von Milch höchst unterschiedlich reagieren, gibt es **weder eine „sichere Menge“ noch eine Obergrenze für alle**. Einige Quellen nennen höchstens 20 ml pro Kilogramm Körpergewicht am Tag als maximale Dosis. Viele Experten halten das wiederum schon für zu viel. Tatsächlich können unsere Vierbeiner alles, **was an Nährstoffen in der Milch enthalten ist, gefahrloser aus anderen Quellen** bekommen. Das zieht sich vom tierischen Protein über das Kalzium bis hin zu den Vitaminen. **Einen Zusatznutzen von Milch gibt es deshalb nicht.**

Neben der Muttermilch: Dürfen Welpen Kuhmilch trinken?

Welpen sollten keine Kuhmilch trinken. Diese hat eine grundsätzlich andere Zusammensetzung als die Muttermilch, zum Beispiel weniger Protein und Fett, dafür aber mehr Laktose. Wenn die Mutterhündin keine Milch für ihre Welpen hat, sind **spezielle Welpenmilchprodukte die deutlich bessere Wahl.** Sie wurden an den Nährstoffbedarf der Mini-Hunde angepasst und gewähren somit einen sehr viel gesünderen Start ins Leben.

Nach dem Abstillen geht es dann weiter mit REiCO MAXiDOG Allround Junior, dem vollwertigen Trockenfutter für heranwachsende Hunde. Darin ist alles enthalten, was unsere Tiere zum gesunden Großwerden brauchen, sogar **Muschelschalen als Spender kostbarer Mineralien.** Milch und die damit einhergehenden Risiken brauchen solche Hunde nicht. Vor allem dann, wenn sie eher sensibel sind, steht **das bekömmliche Allround Junior** zusammen mit frischem Wasser ganz hoch im Kurs.

REICO Partner Hundefutter Vital

Am Kaspersberg 35
63654 Büdingen
Deutschland

DuangjanKliem (Geschäftsführerin)

0 60 49 / 95 25 831

kontakt@hundefutter-vital.com

hundefutter-vital.com/

Portrait

Willkommen beim Team Hundefutter Vital - Reico-Vertriebspartner der ersten Stunde. Gesundes Futter. Glückliche Hunde. Freundliche Beratung inklusive.

Pressekontakt

REICO Partner Hundefutter VitalAm Kaspersberg 35
63654 Büdingen
Deutschland

FabianAlber (Pressesprecher)

0 60 49 / 95 25 831

pr@allvitus.de

hundefutter-vital.com/

News-ID: 1330444 • Views: 124 (Stand: 28.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/1330444/Darf-ein-Hund-Milch-trinken.html